



Aethiopica 3 (2000)

International Journal of Ethiopian and
Eritrean Studies

THOMAS RAVE – WOLBERT SMIDT

Conference report

3.–4. 6. 1999 in Lutherstadt Wittenberg (Deutschland):
Jahrestagung deutschsprachiger Äthiopistinnen und Äthiopisten

Aethiopica 3 (2000), 284–285

ISSN: 1430–1938

Published by

Universität Hamburg

Asien Afrika Institut, Abteilung Afrikanistik und Äthiopistik

Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik

Conferences and Exhibitions

3.–4. 6. 1999 in Lutherstadt Wittenberg (Deutschland): Jahrestagung deutschsprachiger Äthiopistinnen und Äthiopisten

Das alljährliche Arbeitstreffen wurde dieses Mal auf Einladung Prof. Jürgen Tübachs von der Universität Halle-Wittenberg in der Lutherstadt Wittenberg unter Teilnahme von mehr als 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ausgerichtet.

Im Zentrum des ersten Tages stand nach der Begrüßung durch Prof. Heinrich Scholler ein Vortrag von Prof. Steffen Wenig von der Humboldt-Universität Berlin (Sudanarchäologie). Er referierte über Ausgrabungsmöglichkeiten in Eritrea im Rahmen von Erkundigungen durch die German Archeological Mission to Eritrea (GAME). Im Gegensatz zu früheren Schätzungen des Archäologen Fattovich, der von ca. 10.000 archäologischen Sites ausgeht, könne laut Prof. Wenig mit dem Zwei- bis Dreifachen gerechnet werden. Littmann erwähnt z. B. in den Berichten zur Deutschen Aksum-Expedition von 1906 lediglich 12 Denkmäler in Qohayto (Stelen und einen Damm); nach dem Rückgang der Vegetation konnten bei den Surveys der GAME 1996 und 1997 bereits 105 Sites dokumentiert werden. Einige der antiken Häuser sind relativ gut erhalten, werden aber durch Erosion und Verwendung als Baumaterial immer weiter zerstört. Im Zentrum zukünftiger Arbeit darf daher nicht allein die Archäologie stehen, sondern muß auch die Umwelt berücksichtigt werden..

Der zweite Tagungstag begann mit der Vorstellung des Forschungsprojekts *Praise and Teasing: Narrative Songs of the Hadiyya in Southern Ethiopia* durch Prof. Ulrich Braukämper und seinen Mitarbeiter Wolde-Selassie Abbute, das sich mit Lied- und Volksgut aus der 250 km südlich von Addis Ababa gelegenen Hochebene Hadiyya beschäftigt. Aus Liedgut-Aufnahmen von ca. acht Stunden Länge sechs verschiedener Poesie-Genres (u.a. *Draacha*, *Sharimma* und *Moora*) spielten die beiden Wissenschaftler drei Beispiele vor, die von Wolde-Selassie Abbute — der selbst aus der Hadiyya stammt — eingehend beschrieben wurden.

Anschließend las Dr. Verena Böll die äthiopischen Märchen *Das Schaf des Aše Bäkaffa* und *Die Geschichte von dem Löwen und dem Mistkäfer*. Nach ausführlicher Diskussion der beiden vorangegangenen Programmpunkte folgte die Vorstellung der einzelnen Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit der Darstellung aktueller Forschungsvorhaben.

Conferences and Exhibitions

Zum Abschluß der Tagung äußerte sich Dr. Volker Janssen in seinem Vortrag *Heerführer, Siegreiche und Stolze* zu den neuesten Entwicklungen in Äthiopien und Eritrea aus soziologischer Sicht.

Das nächste Jahrestreffen findet am 22. und 23. Juni 2000 in Berlin statt.

Thomas Rave/Wolbert Smidt

October 27–30, 1999 at Arrábida/Lisbon (Portugal):
5th International Conference on the History of Ethiopian Art

Program (Extract)

1st session — *The historical diversity of Ethiopian Art*

LAUREL PHILLIPSON: *Autochthonous elements of Aksumite art and material culture*

DAVID W. PHILLIPSON: *An ivory throne from Aksum*

MARTHA HENZE: *Oriental Textiles in Ethiopian Traditions*

HERMANN AMBORN: *The plastic art of the Konso of South Ethiopia*

2nd session — *The reevaluation of the meaning of Ethiopian Art*

STANISŁAW CHOJNACKI: *Recent investigation in an unknown aspect of Ethiopian Painting*

TANIA COSTA TRIBE: *The wall paintings in the Church of Gänätä Maryam, Lasta*

PAUL HENZE: *The monastery of Mertule Maryam, speculations about its architectural history*

CRESSIDA MILLER: *The icon popular usage — an anthropological iconology and appreciation*

JOACHIM PERSOON: *Art as a means of recreating the sacred*

ANAÏS WION: *Culture écrite et iconographie gondarine — l'apport jésuite*

CLAIRE BOSC-TIESSE: *Nouvelles questions sur les relations entre les gravures européennes et l'art gondarien*

DEMEKE BERHANE: *Portuguese contribution to the development of Ethiopian Art and Literature (16th–17th centuries)*

AHMED ZEKARIA: *A Portuguese Queen — an Harari Legend*

3rd session — *Portuguese-Ethiopian contacts and its repercussions*

ISABEL BOAVIDA: *The Cross brought to Goa and Portugal by Lebna Dengel's envoy Mathew*

GIRMA FISSEHA: *Representations of Ahmed Grañ and the Portuguese under their leader Cristovão da Gama*

HERVE PENNEC: *L'implantation missionnaire catholique dans l'espace éthiopien et la stratégie politico-religieuse du roi Susenyos*